IGS Winsen-Roydorf
Rämenweg 5-9
21423 Winsen

www.igs-winsen.de • info@igs-winsen.de • 04171 / 78 75 530

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 27. September 2013

Infobrief Nr. 10

Liebe Eltern,

die Herbstferien stehen bevor – und wir werfen wieder einen Blick zurück und einen nach vorn auf besondere Ereignisse in Unterricht und Schulleben.

Uns war es eine große Freude, 157 neue Kinder bei uns einschulen zu dürfen, und die **Einschulungsfeier** am 8. August haben wir sehr genossen. Hier haben wir Traditionelles und Neues gemischt: Ein festes Element ist schon der Lehrersong „Eine Schule für alle“ mit fetzigen Besen-Rhythmen, ebenso die Übergabe der Schultüten durch die Klassenpaten der Realschule Roydorf, die gleich im Anschluss an der ersten Unterrichtsstunde mitwirkten – sehr herzlichen Dank dafür. Auch der Abschluss mit Luftballons und guten Wünschen für die Fünftklässler gehört schon zum festen Repertoire unserer Einschulungsfeiern. Neu waren dagegen die Beiträge der Profilklasse für Musik („Nossa, nossa“ und „Tage wie diese“) und Theater („Locker vom Hocker“) sowie die warmherzige und liebevolle Einschulungsrede von Oliver Wozniok.

Unter dem Motto „Nach draußen gehen, um innen anzukommen“ ging der Jahrgang 7 vom 26.-30. August 2013 auf ihre erlebnispädagogische **Klassenfahrt** an den Schweriner See und stellte sich neuen und unbekannten Herausforderungen. Die Teamer lösten dabei die

Vision des Vereins für Erlebnispädagogik voll ein: „Wir bewegen Menschen, damit sich bei ihnen etwas bewegt.“ Erlebnistouren, Seilaktivitäten und Kanufahren waren Aktionen, die dafür sorgten, dass Spannung und Entspannung, Spaß und Freude, Stärkung von Vertrauen in die eigene und in die Leistung des Anderen, Förderung der Empathiefähigkeit und der Gemeinschaft ihren Platz hatten.

Gespannt waren wir in der Sommerteamzeit der Lehrkräfte, welche Fortschritte die **Umbaumaßnahmen** genommen hatten: Der Schulträger hat eine neue Mensa mit bis zu 300 Sitzplätzen und Buffetsystem eingerichtet sowie zwei naturwissenschaftliche Fachräume und einen kompletten Fachtrakt mit Räumen für Werken und Kunst, Musik und Darstellendes Spiel. Inzwischen wird für uns erkennbar, wie es einmal aussehen soll, aber wir sind nicht an allen Stellen zufrieden mit dem Stand der Arbeiten.

Zwar fehlt in der **Mensa** noch der Wandanstrich, aber die Essensausgabe läuft und die Nachfrage im Pausenverkauf und in der Mittagsverpflegung ist hervorragend – in Zukunft wird eine Teilnahme an der Beratung und Qualifizierung im Rahmen des Projekts „Cuisinet“ für eine systematischere Beachtung des Themas „Ernährung“ an unserer Schule sorgen.

Die **Fachtrakte** sind weit gehend in Betrieb genommen, aber in Kunst und Werken und vor allem in den Naturwissenschaften sind die letzten Arbeiten an den Sammlungen erst für die Herbstferien in Aussicht gestellt. Hier läuft der Unterrichtsbetrieb noch nicht reibungslos.

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Schule beginnen wir mit der systematischen **Weiterentwicklung unterrichtsbezogener Konzepte**. Auf der Grundlage der „Draufsicht Unterricht“ durch den Schulelternrat am 5. April 2013 haben die Kolleg/innen in der Sommerteamzeit drei Themen als besonders wichtig identifiziert:

- Leistungsbezogene Rückmeldung
- Kooperatives Lernen in Tischgruppen
- Logbucharbeit

Diese drei Themen werden in Projektgruppen unter Beteiligung von Eltern und Schüler/innen bearbeitet werden, die in der Gesamtkonferenz am 28.10.2013 den Startschuss bekommen. Am 12. Februar 2014 soll u.a. zu diesen Themen ein Fortbildungstag stattfinden – bitte notieren Sie schon jetzt, dass an diesem Tag kein Unterricht stattfinden wird, sondern nur eine Notbetreuung für den Fall, dass Sie Ihre Kinder nicht selbst betreuen können – wie beim

letzten Mal freuen wir uns über Unterstützungsangebote für die Betreuung von 7:45-12:50 Uhr.

Eine weitere Veränderung planen wir hinsichtlich der „**Zeugniskonferenzen**“ in den Jahrgängen 5-8, in denen noch keine Zensuren gegeben werden. Hier passt die traditionelle Konferenzform nicht gut zu der alternativen Form der Lernentwicklungsberichte an unserer Schule. Damit intensiver auf einzelne Kinder eingegangen werden kann, werden in Zukunft Gespräche „unter 12 Augen“ stattfinden: mit dem Klassenlehrertandem und den Konferenzvertretern der Eltern und Schüler/innen. Mit den Vorsitzenden des Schulelternrats und mit dem Kollegium ist dieses Vorgehen abgestimmt.

Wiederholt erreichen uns Fragen zum Thema „**Oberstufe und Abitur**“: Ist sichergestellt, dass man an der IGS Winsen-Roydorf das Abitur erwerben kann? Wie jede neu gegründete Gesamtschule und jedes neu gegründete Gymnasium besitzen wir zunächst eine Genehmigung für die Jahrgänge 5-10. So ist auch unser Nachbargymnasium gegründet worden. In Niedersachsen gibt es nur sehr wenige Gymnasien und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe. Bereits als Planungsgruppe haben wir daher den Schulträger gefragt, ob die Erweiterung um einen Sekundarbereich II geplant sei – das wurde uns am 15.3.2011 zugesichert. Wir rechnen überdies fest mit der Genehmigung der Oberstufe, u.a.

- weil die entsprechenden Bauplanungen (Jahrgangshäuser) diese berücksichtigen,
- weil der Schulausschuss im Fall der IGS Buchholz gerade einstimmig so beschlossen hat,
- weil die Leistungsmischung unserer Schülerschaft die Anforderungen deutlich erfüllt
- und weil die neue Landesregierung erklärt hat, dass sie alle entsprechenden Anträge genehmigen wird.

Gesamtkonferenz und Schulvorstand der IGS Winsen-Roydorf haben bereits im letzten Schuljahr einstimmig beschlossen, dass die Schule die Einführung einer gymnasialen Oberstufe beantragt. Sobald die Anmeldezahlen im Sommer 2014 vorliegen, wird der Antrag gestellt.

Weiterentwickelt wird auch die **Führungsstruktur** unserer Schule. Zunächst kommissarisch hat Annette Knöfel die Fachbereichsleitung „Zweite Fremdsprache / Ganztag“ übernommen und Helge Rabbe die Jahrgangsleitung im neuen Jahrgang 5. Sehr herzlich heißen wir diese beiden Kollegen in ihrer neuen Rolle willkommen und wünschen ihnen gutes Gelingen für ihre neuen Aufgaben.

Verstärkt wird das Team der IGS auch durch zwei besondere Neuzugänge: Tom Pfitzner aus Australien ist in diesem Schuljahr unser **Fremdsprachenassistent**. Er ist im Englischunterricht mehrerer Klassen eingesetzt und sorgt als „native speaker“ für echte Kommunikationssituationen.

Und: Zum 1.11.2013 wird unsere Schule eine eigene **Schulassistentin** erhalten, die für die Gerätewartung zuständig sein wird und endlich Oliver Wozniok und Nele Koplin von der umfangreichen Arbeit des Lehrmittelverleihs entlasten wird.

Einen Neustart hat auch der **AG-Bereich** erfahren. Verteilt auf 21 Arbeitsgemeinschaften vergnügen sich seit Anfang September ein- oder zweimal pro Woche über 220 Schülerinnen und Schüler bei verschiedensten Angeboten: ob beim Theaterspiel, bei Hammer und Säge,

in der Sporthalle, auf dem Golfplatz, am PC, bei Abenteurern und Sozialforschern, … Dank einer ganzen Reihe von engagierten AG-Leiterinnen und AG-Leitern, der Kooperation von zahlreichen Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen war es Annette Knöfel und Michaela Petersen möglich, ein wirklich breitgefächertes Angebot aufstellen, so dass für jede und jeden das Richtige dabei sein dürfte.

Und auch die sogenannte „Aktive Pause“ konnte weiter ausgebaut werden. Die Schülerinnen und Schüler haben von montags bis freitags die Möglichkeit, an einem Pausenangebot teilzunehmen, das sich von Bewegungsspielen in der Sporthalle, verschiedenen Spielangeboten bis hin zu einem „Australian Room“ erstreckt, einem Raum, in dem Tom Pfitzner den Schülerinnen und Schülern seine Heimat Australien näher bringen möchte.

Einen ganz großen Schwerpunkt im Schulleben der letzten Wochen stellten **Sportereignisse** dar. Neben den Bundesjugendspielen am 12. September, bei denen der Schulverein ein tolles Verpflegungsangebot gemacht hat und viele Eltern ehrenamtlich unterstützt haben, erinnern wir an den Kreisentscheid im Fußball der Jungen bei „Jugend trainiert für Olympia“ am 26. September, bei dem die Jungenmannschaft der IGS Winsen-Roydorf unter der Betreuung von Regina Audehm den 1. Platz belegte und die Mädchen Zweite wurden. Das Highlight im September war aber der „Run for help“, bei dem unsere Schule mit 201 Teilnehmer/innen die mit Abstand stärkste Teilnehmergruppe stellte und den Wanderpokal sowie einen Geldpreis von 200,00 € mit nach Hause nehmen durfte. Den Erfolg verdankt unsere Schule wesentlich der Organisationsarbeit und der Motivationskraft von Merle Leiendecker, die unermüdlich und konsequent fürs Mitmachen geworben hat. Am 18. Juli 2014 wollen wir den Pokal verteidigen – und hier möglichst alle Kinder unserer Schule zur Teilnahme motivieren.

Während sich im Rückblick ein sportlicher Schwerpunkt erkennen lässt, geht der Ausblick eher in die musikalische Richtung: Im zweiten Halbjahr wird der Jahrgang 7 unter dem Motto „100 Kinder – 5 Tage – ein Musical“ am Projekt „musical@school“ der Stahlberg-Stiftung teilnehmen. Drei oder vier Musical-Profis arbeiten dabei eine ganze Woche lang so intensiv mit unseren „Großen“ an Schauspiel, Gesang, Tanz und Rhythmus, dass am Ende der Woche ein komplettes Musical auf die Bühne gebracht werden kann (für Details: siehe www.stahlberg-stiftung.de).

Und damit die Jahrgänge 5 und 6 nicht zu kurz kommen, ist für sie eine Teilnahme am Projekt „Klasse, wir singen!“ geplant: Sechs Wochen lang erarbeiten sich die Kinder in täglicher Übung einen Liederkanon. Jedes Kind bekommt ein Liederbuch, eine CD und ein T-Shirt . Auch hier steht eine größere Präsentation am Ende: Bei einem Liederfest am Samstag, den 28. Juni 2014, treffen sich teilnehmende Klassen aus ganz Norddeutschland in der Hamburger AOL-Arena zu einem Liederfest (nähere Informationen: www.klasse-wir-singen.de). Für die Jahrgänge 5 und 6 wird dieses Liederfest eine verpflichtende Schulveranstaltung sein.

Bestimmt kennen Sie die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton!“ Auch unsere Schule möchte in diesem Jahr dazu beitragen, dass bedürftige Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine ein Päckchen bekommen – für die meisten das einzige Weihnachtsgeschenk. Unser Kooperationspartner „Round Table“ garantiert, dass die Hilfe ankommt. Bis zum 15. November sammeln wir also Schuhkartons z.B. mit einem gut erhaltenen und funktionsfähigen Spielzeug – nach den Herbstferien bekommen Sie einen Flyer mit genaueren Informationen.

Wie üblich schließen wir den Infobrief mit einem Ausblick auf den **Terminkalender**: Vom 21.-23.10.2013 steigt die Kennenlernfahrt des Jahrgangs 5 in die Wingst, und vom 4.-6.11.2013 finden die ersten Klassenlehrergespräche in Jahrgang 5 statt - hierzu erhalten Sie eine separate Einladung. Für alle Jahrgänge stehen Ihnen am 26.-27. November die Fachlehrer/innen für Gespräche zur Verfügung. Am 14. November von 14-16 Uhr wird die Projektpräsentation zum „Fest der Kulturen“ stattfinden, am 28.10. tagt die erste Gesamt-konferenz und am 18. November der erste Schulvorstand.

Besonders erinnern möchten wir noch einmal an den Vortrag von Jan-Uwe Rogge über „Pubertät“ am 3. Dezember um 19 Uhr (Karte 8 €, Anmeldung unter schulverein-raemenweg@gmx.de).

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir erholsame Herbstferien und stürmische Tage!

Mit sehr herzlichen Grüßen

Matthias Aschern Schulleiter	Sybille Winter Didaktische Leiterin	Oliver Wozniok Komm. Stellv. Schulleiter